

Pressemitteilung



Nassau, 17.01.2023

Am 16.01.23 gegen 16:45 Uhr kam es in unserem Unternehmen zu einer Verpuffung.

Ausgehend von einem Brand auf dem Betriebsgelände wurde der Alarm der Brandmeldeanlage ausgelöst. Daraufhin haben alle anwesenden Mitarbeiter ihren Arbeitsplatz umgehend verlassen und sich auf dem vorgesehenen Sammelplatz eingefunden.

Die notwendigen Rettungsmaßnahmen wurden sofort eingeleitet.

Feuerwehr, Rettungsdienst, Polizei und Notarzt waren umgehend vor Ort. Die Reaktionszeit aller involvierten Dienste war hervorragend.

Feuerwehr und Polizei erteilten gegen 17:45 h die Freigabe, dass alle Mitarbeiter wieder an ihre Arbeitsplätze zurückkehren konnten.

Überprüfung des Vorfalls: Nach Ausschluss eines Brandherdes, wurde als Auslöser eine Verpuffung bei dem Umpacken von Anzündhütchen festgestellt.

Dadurch erlitt eine Mitarbeiterin, die direkt an dem Arbeitsplatz tätig war, Verbrennungen und einen Schock. Die Mitarbeiterin wurde noch im Werk ärztlich versorgt und zur Weiterbehandlung in ein nahegelegenes Krankenhaus gebracht.

Gemäß heutigem Telefonat mit der Kollegin befindet sie sich derzeit noch unter ärztlicher Aufsicht in der Klinik. Wir gehen davon aus, dass sie das Krankenhaus in den nächsten Tagen wieder verlassen kann.

Der Unfallort ist bis auf weiters gesperrt und die erforderlichen Maßnahmen zur Klärung der Unfallursache eingeleitet.

Metallwerk Elisenhütte GmbH

www.men-defencetec.de